Studienplan

Modultitel	Leistungspunkte				
	Fachsemester				Summe
	1	2	3	4	
Forschung und Entwicklung im Kontext Schule	9				9
Unterricht und Digitalisierung (Mikroebene)	2/4	2/4			6
Pädagogische Professionalität und Schule als Organisation (Mesoebene)		6			6
Bildungssystem und Bildungssteuerung (Makroebene)		9			9
Forschungsmethoden Niveaustufe 1	6	6			12
Forschungsmethoden Niveaustufe 2					
Entwicklungspraktikum			27		27
Forschungspraktikum					
Innovationen und Herausforderungen im schulischen Kontext: Profile Digitalisierung, Schulleitung/ Schulverwaltung, Demokratie/Nachhaltigkeit sowie Gesundheit/Beratung		9	3	6	18
Grundlegung und Vertiefung	9				9
Vertiefung				6	6
Abschlussmodul				18	18
Summe Leistungspunkte	**26/ 28**	**32/ 34**	**30**	**30**	**120**

Studiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Lehrkräfte und andere an Schulen tätige Personen können sich ihre schulpraktischen Erfahrungen anrechnen lassen. In diesem Fall kann sich das Studium auf ein Studienjahr plus Abschluss-Semester verkürzen. Auch Studierende mit einem M. Ed.-Abschluss können sich einige Leistungen aus den Bildungswissenschaften anrechnen lassen. Insbesondere berufstätige Studierende oder Studierende mit Familienaufgaben können in Teilzeit studieren. In diesem Fall beträgt die Regelstudienzeit acht Semester. Auch hier gibt es die Möglichkeit der Anrechnung schulpraktischer Erfahrungen oder von Leistungen aus einem M. Ed.-Studium und damit der Verkürzung des Studiums.

Alle Informationen gelten vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien.
Stand: Oktober 2026

Schulforschung @ Tübingen

Schulforschung und Schulentwicklung in Tübingen: Das heißt Auseinandersetzung mit Schule und Unterricht am größten universitären erziehungswissenschaftlichen Institut Baden-Württembergs. Hier finden anspruchsvolle Forschung und Lehre statt – nicht nur in der Schulpädagogik, sondern auch in den Abteilungen Allgemeine Pädagogik, Erwachsenenbildung/ Weiterbildung und Sozialpädagogik sowie am Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung – und dies mitten in der Stadt in einem der ältesten Gebäude der Universität Tübingen.

Die Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung im Jahr 1477. Tübingen zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Europas. Durch ihren Erfolg in den Exzellenzwettbewerben des Bundes und der Länder gehört sie seit 2012 zu den als besonders herausragend ausgezeichneten deutschen Universitäten. Auch in maßgeblichen internationalen Hochschulrankings erreicht Tübingen regelmäßig sehr gute Platzierungen.

Das Institut für Erziehungswissenschaft

Auch das Institut für Erziehungswissenschaft nimmt in den CHE-Rankings regelmäßig Spitzenplätze ein. Es gehört zu den besonders forschungsstarken erziehungswissenschaftlichen Instituten und zur Spitzengruppe im Urteil der Studierenden. Diese schätzen sowohl Lehrangebot und Anwendungsbezug als auch die Studiensituation insgesamt sehr positiv ein.

Kooperationspartner:

Baden-Württemberg
Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

IBBW
Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg

Kontakt Studienberatung: Prof. Dr. Britta Kohler
Universität Tübingen · Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Abteilung Schulpädagogik · Institut für Erziehungswissenschaft
Münzgasse 22-30 · 72070 Tübingen
Telefon: +49 7071 29-78314 · Telefax: +49 7071 29-5871
www.erziehungswissenschaft.uni-tuebingen.de
britta.kohler@uni-tuebingen.de

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Schulforschung und Schulentwicklung

Master of Arts

>> Zweijähriger Master-Studiengang nach einem Bachelor-Abschluss
>> Einjähriges Studium plus Abschluss-Semester für Lehrkräfte

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Institut für Erziehungswissenschaft

Profil des Studiengangs

Schulforschung und Schulentwicklung – das heißt an der Universität Tübingen: Schule und Unterricht anspruchsvoll denken und kritisch reflektieren, eigenständig forschen, Kompetenzen für Innovationen angesichts aktueller Herausforderungen entwickeln.

Was sind die Ziele und Besonderheiten dieses Studienganges?
Der Master-Studiengang Schulforschung und Schulentwicklung hat eine klare Grundstruktur und beinhaltet gleichzeitig vielfache individuelle Schwerpunktsetzungen. Vier Profile stehen zur Wahl:

- Digitalisierung in der Schule
- Schulleitung, Schulmanagement und Schulverwaltung
- Demokratie, Verantwortung und Nachhaltigkeit
- Gesundheit, Beratung und Unterstützung

Eine zentrale Leitlinie im Studium besteht darin, Forschung und Entwicklung zusammen zu denken. Ziel forschender und entwickelnder Aktivitäten ist eine hohe Qualität von Schule und Unterricht. Dazu bedarf es multiprofessioneller Zugänge und vielfältiger Perspektiven, die sich auch in der Heterogenität der Studierenden widerspiegeln.

Das Masterstudium lebt von der Begegnung und vom fachlichen sowie interdisziplinären Austausch. Daher finden die Lehrveranstaltungen vorwiegend in Präsenz statt. Einige Veranstaltungen werden auch in digitaler Form angeboten. Die Studierenden werden im Studium individuell und kompetent begleitet.

Der Studiengang profitiert von den Möglichkeiten eines ausdifferenzierten erziehungswissenschaftlichen Instituts und der gesamten Universität. Gemeinsame Seminare mit Studierenden anderer Studiengänge, internationale Austauschprogramme sowie eine Fülle an Lehrveranstaltungen, Kursen und weitere Möglichkeiten warten auf Sie.

Bildnachweis: privat
Keywords: Forschung und Entwicklung in der Schulpädagogik; schulisches Lehren und Lernen (Mikroebene); Schule als Organisation (Mesoebene); Bildungssystem (Makroebene); Forschungsmethoden; Digitalisierung; Professionalisierung; Beratung; Schulmanagement; Schulleitung; Schulverwaltung; Demokratie; Nachhaltigkeit; Gesundheit; Beratung

Möglichkeiten



Welche Möglichkeiten eröffnet Ihnen dieser Studiengang?
Der Studiengang ist ausgerichtet auf anspruchsvolle und innovative Tätigkeiten im Kontext von Schule: In Abhängigkeit von Ihren Voraussetzungen und Schwerpunktsetzungen erwerben Sie fundierte Kompetenzen für Tätigkeiten beispielsweise

- in der Schulleitung und Schulentwicklung
- in der Schulverwaltung
- in der Beratung und Begleitung Lernender und Lehrender
- in der Lehrpersonenaus- und -fortbildung
- in Zusammenhang mit der Evaluation von Schulen
- sowie in bildungsnahen Stiftungen, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs verfügen überdies über die Voraussetzung für eine Promotion. Interessierte können frühzeitig in die Forschung am Institut hineinwachsen.

Studienbeginn: jeweils im Wintersemester
Regelstudienzeit: 4 Semester
Umfang: 120 ECTS-Leistungspunkte,
davon 33 im Wahlbereich und 39 in Wahlpflichtmodulen **Auslandsstudium:** optional
Unterrichtssprache: Deutsch (ggf. Englisch)

Voraussetzungen

Was müssen Sie für diesen Studiengang mitbringen?
Der Masterstudiengang baut auf einem abgeschlossenen ersten Studiengang auf: in der Regel auf einem Lehramtsstudium oder einem Bachelorstudiengang in Erziehungswissenschaft bzw. einem Nachbarfach. Bewerben können sich unter bestimmten Voraussetzungen auch Personen mit (Fach-)Studienabschluss, die mit einem Quer- oder Seiteneinstieg an Schulen tätig sind oder sein wollen.

Informationen für Ihre Bewerbung

Was sollten Sie bei der Bewerbung beachten?
Der Studiengang beginnt immer zum Wintersemester; die Bewerbung erfolgt im Sommersemester über das Studierendensekretariat der Universität Tübingen. Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt. In der Regel finden im Rahmen des Auswahlverfahrens Ende Juni / Anfang Juli Auswahlgespräche statt.

Der Studiengang kann in Vollzeit oder in Teilzeit studiert werden. Um ein Studium bei Berufstätigkeit realisieren zu können, finden die meisten Lehrveranstaltungen verlässlich zu bestimmten Terminen und überwiegend nachmittags statt.

Nur internationale Studierende (außerhalb der EU) und Studierende, die schon einen Master-Abschluss haben, bezahlen Studiengebühren.

Das Modulhandbuch, Termine für Online-Informationsveranstaltungen, Möglichkeiten der Gasthörerschaft sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter:

www.uni-tuebingen.de/de/30513

Studieren mit Familienaufgaben

Die Universität Tübingen verfügt seit 2014 über das Zertifikat „audit familiengerechte Hochschule" und unterstützt Studierende mit Familienaufgaben in vielfältiger Weise.

Bewerbungsschluss: 15. Juni
Die Bewerbung erfolgt elektronisch über das ALMA-Portal:
www.uni-tuebingen.de/de/2048